

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

2012-03-02
PS.10 24 31 01

NIEDERSCHRIFT

34. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2008 – 2014

Sitzungstermin: Dienstag, 28.02.2012
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:22 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend

Vorsitzende-

Frau Dr. Heidemarie Migulla

Mitglieder-

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Jens Bärman

ab 17:07 Uhr

Herr Sebastian Geschonke

Herr Peter Gruschka

Frau Dr. Margitta-Sabine Haase

Herr Thomas Herold

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Herr Dirk Höhne

Frau Evelin Kierschk

Herr Andreas Krüger

Herr Fritz Lindner

Herr Ralf Lindner

Herr Dietrich Maetz

Herr Carsten Nehues

ab 17:07 Uhr

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Herr Jochen Neumann

Herr Marko Ott

Herr Eberhard Pohle

Frau Bärbel Redlhammer-Raback

Herr Erik Scheidler

Herr Harald-Albert Swik

Herr Manfred Thier

Herr Detlev von der Heide

ab 17:05 Uhr

Herr Michael Wessel

Verwaltung-

Herr Bernhard Biergans

Frau Angela Malter

bis 18:10 Uhr

Herr Peter Mann

Frau Petra Mnestek

Herr Ingo Reinelt

Frau Elfriede Schulze

Schriftführerin-

Frau Britta Jähner

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

2012-03-02
PS.10 24 31 01

Abwesend:

Mitglieder-

Frau Sabine Bölter

Herr Gerhard Maetz

Herr Falko Nitsche

Frau Kornelia Wehlan

Verwaltung-

Frau Jutta Stohwasser

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 . Einwohnerfragestunde
- 3 . Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 31.01.2012
- 4 . Feststellung der Tagesordnung
- 5 . Beschlussvorlagen
- 5.1 . 2. Änderungssatzung zur Feuerwehrgesetz vom 3.12.2008 **B-5375/2012**
- 5.2 . Haushaltssatzung 2012 mit ihren Bestandteilen und Anlagen **B-5377/2012**
- 5.3 . Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Auszahlung für Investitionen im Haushaltsjahr 2012 **B-5383/2012**
- 5.4 . Konzept zur Sicherung des Fortbestandes der LUBA GmbH **B-5379/2012**
- 6 . Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 7 . Informationen der Verwaltung
- 8 . Informationen der Vorsitzenden

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Dr. Migulla eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind 21 Mitglieder und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

TOP 2.1. Fotovoltaikanlage Kita Burg

Herr Ingolf Herrmanns fragt, warum auf dem Dach der Kita Burg 2011 eine Fotovoltaikanlage errichtet wurde, obwohl kein Pachtvertrag bestanden und damit auch kein Baurecht existiert habe.

Frau Herzog-von der Heide entgegnet, dass die Errichtung der Fotovoltaikanlage auf der Kita Burg im Jahr 2011 Bestandteil des Vorhabens war, über das 2010 und 2011 in den Ausschüssen berichtet worden sei. Die Stadt war sich mit den Städtischen Betriebswerken darüber einig, dass die Anlage im Eigentum der Städtischen Betriebswerke errichtet wird.

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

2012-03-02
PS.10 24 31 01

Auch wenn es keinen schriftlichen Pachtvertrag gibt, besteht dennoch einer. Dass das Nichtvorliegen eines schriftlichen Pachtvertrages kein Baurecht begründet, ist somit nicht zutreffend.

- Herr von der Heide erscheint zur Sitzung.

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 31.01.2012

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Beschlussvorlagen

TOP 5.1. 2. Änderungssatzung zur Feuerwehrcostensatzung vom 3.12.2008 B-5375/2012

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die in der Anlage beigefügte 2. Änderungssatzung zur Satzung über den Kostenersatz für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Luckenwalde (Feuerwehrcostensatzung) vom 3.12.2008.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.2. Haushaltssatzung 2012 mit ihren Bestandteilen und Anlagen B-5377/2012

Korrekturen:

Frau Dr. Migulla bittet die Stadtverordneten folgende Korrekturen im Haushaltsplan vorzunehmen:

- Seite 17 – Änderung des Vorzeichens bei „Außerordentliches Ergebnis“ von „-“ in „+“ **(+55.000 €)**
- Seite 282 – die Zahl „1,20“ Angestellte ist in der Position Personalstellen durch „**0**“ zu ersetzen.

- Herr Nehues und Herr Bärman erscheinen zur Sitzung.

Statements der Fraktionen zum Haushalt:

- **Fraktion DIE LINKE**, gehalten von Herrn Thier – Anlage 1 zur Niederschrift

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

2012-03-02
PS.10 24 31 01

- **SPD-Fraktion**, gehalten von Herrn Höhne – Anlage 2 zur Niederschrift
- **CDU-Fraktion**, gehalten von Herrn Wessel – Anlage 3 zur Niederschrift
- **FDP-Fraktion**, gehalten von Herrn D. Maetz – Anlage 4 zur Niederschrift

Herr Neumann fehlt im Haushalt eine Deckungsposition, die die Einnahme von 95.100 EUR (im Zusammenhang mit nachfolgender Beschlussvorlage B-5379/2012 – Konzept zur Sicherung des Fortbestandes der LUBA GmbH – Tagesordnungspunkt 5.4) ausweist, die eher als Mindereinnahme darzustellen sei.

Frau Dr. Migulla informiert vorab über die Korrektur zur B-5379/2012, dass bei den finanziellen Auswirkungen jeweils ein Minuszeichen bei den beiden Einzahlungssummen davor zu setzen ist.

Herr Reinelt legt dar, wie den Erläuterungen zur Beschlussvorlage entnehmbar, dass sich die Summen, insbesondere die Miete in Höhe von 57.600 EUR, auf drei Jahre verteilen werden. Haushaltswirksam werden zunächst 19 TEUR. Das Gesellschafterdarlehen, dessen Tilgung schon in den vergangenen zwei Jahren hätte erfolgen sollen, steht als Verbindlichkeit in den Bilanzen. Bei entsprechender Beschlussfassung muss die Bilanz in Form einer Abschreibung korrigiert werden.

Herr Akuloff nimmt Bezug auf die bereits angesprochenen Zinsbelastungen aus nicht abgerufenen Fördermitteln und die Antwort der Verwaltung S. 5, Punkt 17 zur F-5015/2012, dass 73.000 EUR Zinsen aufgrund der Neuausrichtung der Unternehmensstrategie resultieren. Er fragt, ob die LWG eine eigene Unternehmensstrategie hat, die von der der Stadtverwaltung abweicht.

Herr Mann führt aus, dass die Neuausrichtung der Unternehmensstrategie die derzeit in Arbeit befindliche Überarbeitung des Unternehmenskonzeptes der LWG beinhaltet. Die Zinsforderungen sind entstanden, da es der LWG nicht in dem Maße gelungen ist, im vergangenen Haushaltsjahr Maßnahmen umzusetzen, die ursprünglich geplant waren.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung berät und beschließt die Haushaltssatzung 2012 mit ihren Bestandteilen und Anlagen gemäß § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Ja 24 Nein 1 Enthaltung 0

geändert (mit den Korrekturen) beschlossen

TOP 5.3. Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Auszahlung für Investitionen im Haushaltsjahr 2012 B-5383/2012

- Herr F. Lindner verlässt den Sitzungssaal.

Beschluss:

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

2012-03-02
PS.10 24 31 01

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der außerplanmäßigen Auszahlung für Investitionen in Höhe von 90.000 € für die Errichtung einer Erdsauna wird zugestimmt.

Ja 21 Nein 1 Enthaltung 2
ungeändert beschlossen

TOP 5.4. Konzept zur Sicherung des Fortbestandes der LUBA GmbH B-5379/2012

- Herr Herold verlässt den Sitzungssaal.

Korrekturen zu finanzielle Auswirkungen

Frau Dr. Migulla bittet zu korrigieren, dass bei den Einzahlungen im Produktkonto 52408.441110 (Mieten und Pachten) jeweils ein Minuszeichen davor gesetzt werden muss:

- 57.600,00 EUR

- 37.500,00 EUR

Herr Krüger möchte wissen, welche Kontrollmechanismen eingesetzt werden, um den angestrebten Erfolg der Konzeptumsetzung im Sinne der Gesellschafter Stadt Luckenwalde und Gemeinde Nuthe-Urstromtal zu realisieren.

Herr Reinelt fasst die beabsichtigten Ziele und Unternehmungen analog den Erläuterungen zur Beschlussvorlage zusammen. Die Stadt Luckenwalde und die Gemeinde Nuthe-Urstromtal als Gesellschafter sind bestrebt, die LUBA mit den vier aufgeführten Sparten anhand des Konzeptes zu sanieren. Maßgeblich wird der Aufsichtsrat mit in die Pflicht genommen, die Geschäftsführung zur Umsetzung und Einhaltung dieser Grundsätze (lt. Konzept) zu bewegen. Zu den Kontrollmechanismen verweist er auf die halbjährliche Berichterstattung im Hauptausschuss seitens der LUBA und die Schaffung einer Geschäftsordnung. Auch der Finanzausschuss wird sich außerhalb der Berichterstattung im Hauptausschuss stärker in die Kontrolle einbringen.

Herr Wessel und die Mehrheit der Fraktion bekennen sich zu einer sozialen Verantwortung (wie dem Bereich Schulküche). Sie sehen in dem Konzept aber keine Sicherung des Fortbestandes der LUBA, sondern eine Fortschreibung des Prinzips Hoffnung. Die vier im Konzept enthaltenen Punkte habe die LUBA bereits in der Vergangenheit nicht umgesetzt. Seit 2008 sind die Jahresabschlüsse der städtischen Gesellschaft negativ, seit vier Jahren produziert die LUBA Verluste und der Aufsichtsrat hat dabei zugesehen. Herr Wessel spricht weitere Unklarheiten an, wie u. a. den vorläufigen Jahresabschluss 2011, die aktuelle Aussage zur Liquidität und wie die Betriebskosten 2012 aussehen könnten. Ferner sieht die Mehrheit der Fraktion nach wie vor nicht den Landkreis aus seiner Verantwortung gelassen und glaubt, dass die Liquidation der LUBA der bessere Weg sei.

Herr Scheidler fragt Herrn Wessel, woher er die Kenntnis habe, dass der Aufsichtsrat nicht reagiert habe. Herr Scheidler verwahrt sich gegen diese Aussage. Gerade in den vergangenen drei Jahren hat der Aufsichtsrat die Gesellschafter über die Probleme informiert und Lösungen eingefordert.

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

2012-03-02
PS.10 24 31 01

Herr Swik merkt an, dass gesehen werden soll, welchen Sinn und Zweck die LUBA für die Stadt Luckenwalde und die Gemeinde Nuthe-Urstromtal erfüllt und erfüllen kann. Mit dem neuen Konzept sieht er ein Instrument, durch das der Aufsichtsrat seine Verantwortung wirkungsvoller wahrnehmen und mit dem neuen Gesellschafter dies auch zum Erfolg führen könne.

Frau Redhammer-Raback erschließt sich nicht der Vorteil einer GmbH gegenüber der Privatwirtschaft.

Frau Dr. Migulla verweist Frau Redhammer-Raback an Herrn Reinelt, der Grundsatzfragen zur LUBA beantworten könne.

- Herr F. Lindner erscheint wieder im Sitzungssaal.

Herr Gruschka verweist auf die soziale Verantwortung, die auch Herr Wessel angesprochen hat. Dabei sei aber nicht nur das Schulesen gemeint, sondern die Beschäftigung und Integration von Menschen, die aus den verschiedensten Gründen nicht in den 1. Arbeitsmarkt aufgenommen werden können.

Herr Scheidler stellt den Antrag, im Beschlusstext Punkt 3 eine Fristsetzung „bis zum 30.06.2012“ einzufügen.

Frau Herzog-von der Heide vergewissert sich bei Herrn Scheidler, dass damit die Stadtverordneten beschließen würden, dass die Stadt als Gesellschafter bis zum 30.06. darauf Einfluss nimmt, dass etwas passiert und nicht das Resultat gemeint ist.

Herr Scheidler setzt dem nichts entgegen.

Ja 19 Nein 1 Enthaltung 4
Antrag angenommen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadt Luckenwalde befürwortet den Fortbestand der LUBA GmbH und die Beibehaltung ihrer Gesellschaftsanteile unter den Voraussetzungen, dass die LUBA GmbH in ihren Sparten
 - Essenversorgung für Schulen und Kitas
 - Grünflächenpflege/ Reinigungs- und Winterdienstleistungen für kommunale Liegenschaften
 - Personal (Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen Dritter)
 - Aktiv (vor allem Betrieb der Walkmühle)kostendeckend arbeitet und bei der Erbringung ihrer Leistungen Menschen mit Handicap beteiligt, die auf diese Weise Zugang zum 1. Arbeitsmarkt finden.
2. Zur Sicherung der Liquidität und Verbesserung der Eigenkapitalquote in der Umstrukturierungsphase wird der Gesellschaft das noch der Stadt geschuldete

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

2012-03-02
PS.10 24 31 01

Gesellschafterdarlehen in Höhe von 37,5 T€ erlassen. Des weiteren erlässt die Stadt der Gesellschaft 36 Monatsmieten für die Anmietung der Küchenräumlichkeiten im Gebäude An den Ziegeleien. Bei einer Monatsmiete von 1.600,00 € ergibt sich hier ein Gesamtverzicht von 57,6 T€

3. Der städtische Gesellschafter wird beauftragt, auf eine den Belangen der Gesellschaft entsprechende Anpassung des Geschäftsführervertrages sowie auf die Erarbeitung einer Geschäftsordnung zur Regelung der Rechte und Pflichten des Geschäftsführers in den Gremien der Gesellschaft **bis zum 30.06.2012** hinzuwirken.
4. Der Gesellschafter wird beauftragt über die weitere Entwicklung der Gesellschaft den Hauptausschuss halbjährlich zu unterrichten.

Ja 17 Nein 3 Enthaltung 4

geändert (mit den Korrekturen und der Ergänzung Punkt 3) beschlossen

TOP 6. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung

- Herr Herold erscheint wieder im Sitzungssaal.

TOP 6.1. Anfragenbeantwortung zur Feuerwehrkostensatzung

Herr Akuloff hat eine Frage zur Anfragenbeantwortung aus dem Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung vom 09.02.2012 – Zusammenstellung der weiterberechneten Einsätze der letzten drei Jahre. Darin wird dargestellt, dass sich die Zahl der Einsätze 2011 gegenüber dem Vorjahr verdoppelt und die Kosten verdreifacht haben. Er fragt nach der Kostenerhöhung einer oder aller drei Positionen. Ferner bittet er um die Definition, was langandauernde Verkehrsunfälle bei der Feuerwehr sind.

Frau Herzog-von der Heide wird die Beantwortung nachreichen.

TOP 6.2. Selbstverwaltung

Frau Redhammer-Raback fragt nach, ob die Stadt noch eine Stadtverwaltung ist oder schon eine Selbstverwaltung.

Frau Herzog-von der Heide hat von einer Selbstverwaltung keine Kenntnis.

TOP 7. Informationen der Verwaltung

keine

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

2012-03-02
PS.10 24 31 01

TOP 8. Informationen der Vorsitzenden

Frau Dr. Migulla informiert über die Mitteilung des Vorsitzenden der SPD-Fraktion, Herrn Dirk Höhne, dass Herr Falko Nitsche für Herrn Sebastian Geschonke Mitglied im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport wird.

- Herstellung der Nichtöffentlichkeit um 18:10 Uhr

Dr. Heidemarie Migulla
Vorsitzende

Britta Jähner
Schriftführerin

PS.10 24 31 01